



## **Leben und Studieren in Porsgrunn, Norwegen**

**Grundlage:** Kooperationsvertrag zwischen der Høgskole i Telemark, Standort Porsgrunn, Fachbereich Gesundheit und Soziales und der FH Jena, FB Sozialwesen sowie Internationales Erasmus-Hochschulprogramm der Europäischen Union

**Programm:** individuelles Auslandsstudium für je 2 Studierende im Jahr für die Dauer von 6 Monaten mit Möglichkeit eines anschließenden Praktikums

**Finanzierung:** Erasmus-Programm der EU (Übernahme von Studiengebühren)

**Studienfinanzierung:** - Die Studienplätze sind im Rahmen des europäischen Erasmusprogramms auch mit Stipendien verbunden. Pro Studierende stehen der FH-Jena durchschnittlich 53 €mtl. zur Verfügung. Die genaue Höhe der monatl. Raten ist abhängig von der Zahl der Teilnehmer/innen am Sokrates-Programm. Die Obergrenze liegt bei 200 €

- ggf. besonderer Mobilitätzuschuss aus Landesmitteln
- für ein anschließendes Praktikum (sofern nicht bereits in Deutschland absolviert): ggf. Leonardo-Stipendium

- Auslands-Bafög (erhöhter Auslandsatz für Bafög-Empfänger (Zuschlag zum normalen Förderungssatz beträgt aktuell etwa 140€+ anteilige Reisekosten (ca. 500€), wobei leider der Mietkostenzuschlag von maximal 146 €wegfällt, weil Norwegen kein EU-Land ist, somit gleichen Auslandszuschlag und fehlender Mietkostenzuschlag sich wieder fast aus. Förderungshöchstdauer für Bafög verlängert sich bis max. 1 Jahr), dieses muss unbedingt rechtzeitig (min. 4-5 Monate zuvor) beantragt werden → um zu wissen, welches die ungefähre Förderungssumme ist, kann man einen Antrag auf „Vorabbescheid“ stellen (dieser ist zwar nicht der endgültige und damit rechtskräftige Bescheid, bietet aber zumindest eine Orientierung)

- Stipendien von Stiftungen,

genaue Informationen im Akad. Auslandsamt der FH, Ansprechpartner:  
Frau Förster, Tel: 205135

**Unterbringung:** Studentenwohnheim (inkl. Internet, Fahrradraum, Waschmaschine) für ca. 3150 NOK (ca. 400€ private Unterkünfte sind gewöhnlich teurer, bzw. von Deutschland aus schwer zu organisieren)  
Nützliche Adresse: Studentenorganisation SiTel,  
KJØLNES RING 56, 3918 PORSGRUNN  
[www.sitel.no](http://www.sitel.no), +47 35 57 53 66

**Voraussetzungen:** Aufgeschlossenheit, Gewandtheit und Engagement; Interesse am Ausland und neuen Erfahrungen, Motivation die Sprache zu lernen, da im Fachbereich Soziales die Vorlesungen nur auf Norwegisch angeboten werden

Sprachvoraussetzungen:

- Norwegischkurs für Anfänger und Fortgeschrittene an der Fachhochschule in Erfurt (kostenlos für Jenaer Studenten)
- Norwegischkurse an der Uni Jena (allerdings vorher fragen, da Kurs nicht zu jedem Semester angeboten wird, Unkosten: 15€ Kursqualität ist sehr gut)
- Volkshochschulkurse (kostenpflichtig)
- während des Auslandssemesters an der Hochschule (wird organisiert, kostenlos, auf Englisch, allerdings niedriges Niveau, aber v.a. für die Aussprache sehr hilfreich)
- Sprachkurse von der Stadt selbst (teurer, aber höheres Lernniveau, 2x wöchentlich 2,5 h, ca. 13 Wochen, ca. 4200 NOK (ca. 525 €), Ablegung eines Sprachtestes möglich)
- sehr gute Verständigungsmöglichkeiten in Englisch

Zeitraum: Die Semester in Norwegen beginnen früher als bei uns und hören auch zeitiger auf  
WS: Beginn um den 20. August, Ende 20. Dezember  
SoSe: Beginn Anfang Januar, Ende Anfang Juni

Studienprogramm: wird abhängig von den Interessen der Studierenden, den Sprachkenntnissen sowie den örtlichen Bedingungen individuell mit dem norwegischen Studienbetreuer festgelegt, Vorinformation können erfragt werden bzw. dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis entnommen werden.

Das norwegische Studium der Sozialen Arbeit ist unterteilt in 3 Bereiche

- sosionom – dem Sozialarbeiter am ähnlichsten
- barnevernspedagog – Kinderschutzpädagogin
- vernepleier – Heilpädagogin

In Porsgrunn kann man vernepleier und barnevern studieren, wird vermutlich aber bei barnevern eingeordnet.

Das Studium ist geprägt von festen Themenplänen, mit wöchentlich unterschiedlichen Einheiten und Stundenzeiten, fester Literatur/ Pensumliste, fester Studiengruppenarbeit und wenig Wahlmöglichkeiten.

Anerkennung von Studienleistungen: soweit nach FH-Studienplan/Prüfungsordnung vorgeschriebene Veranstaltungen besucht werden und vergleichbare Leistungen erbracht werden nach Entscheidung des Prüfungsausschusses.

Praktikum: Ein Praktikum kann im Anschluss an das Studiensemester in Norwegen abgeleistet werden. Die Auswahl der Praktikumsstelle erfolgt nach Rücksprache mit dem norwegischen Studienbetreuer in den ersten Monaten des Studiensemesters, die Høgskole sucht einen geeigneten Praktikumsplatz.

Sonstiges: Erste Informationen über das Leben und die Hochschule in Porsgrunn: [www.hit.no](http://www.hit.no)

Eine sehr interessante und informative Seite über Norwegen: [www.trolljenta.net](http://www.trolljenta.net) Dort sind u.a. Informationen zur Aufenthaltsgenehmigung für Studenten, Sprachaneignung und überhaupt viel Wissenswertes über Land und Leute zu lesen

Bewerbung und Kontakt bei: Prof. Dr. Thomas Trenczek, M.A.

Die Angaben wurden nach bestem Wissen gemacht. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Information kann aber nicht übernommen werden Änderungen sind gelegentlich nicht vorherzusehen oder noch nicht bekannt geworden.